

Die Störche sind wieder da

Weißstorch-Männchen suchte bereits Futter in der Teichanlage des Bezirksfischereivereins

Viechtach. Wie alle Jahre um diese Zeit ist das Storchenpaar auf dem Kamin der alten Ziegelei eingetroffen. Am Donnerstag der erste, wahrscheinlich das Männchen, und am Samstag auch seine Herzdame.

Ohne sich von dem teilweise eingestürzten Dach der Ziegelei stören zu lassen, haben sie ihr altes Nest sofort wieder in Beschlag genommen. Das männliche Tier hat sich auch an seine Futterquelle vom vergangenen Jahr erinnert und der Teichanlage des Bezirksfischereivereins einen ersten Besuch abgestattet. Der Betreuer der Anlage, Michael Zisselsberger, hatte mit dem Besuch noch nicht gerechnet und deshalb keinen Fisch hergerichtet. Aber beim nächsten Mal wird die Brotzeit mit Sicherheit nachgeholt. Auch der Schwarzstorch hat die Teichanlage heuer schon besucht. Dieser ist wesentlich scheuer und lässt sich nicht füttern. Das hat er auch nicht nötig, denn er ist ein wesentlich besserer Fischer als sein weißer Verwandter.

Alle Naturfreunde hoffen, dass die Weißstörche auch heuer wieder mit einer erfolgreich aufgezogenen Brut für den Fortbestand der Art sorgen. – bl



Heinrich Blüml aus Schlatzendorf hat uns wirkliche „Raritäten“ überlassen:
Der Schwarzstorch ist im Bereich der Aitnach heimisch geworden und besucht gelegentlich die Weiheranlage des Fischereivereins. Leider ist dieser seltene Gast sehr scheu und nur wenige Bürger haben Gelegenheit, diesen schönen Vogel in der Natur zu sehen.

Wir haben die wunderbaren Bilder von Heinrich Blüml nachstehend abgedruckt:



